

Tersteegen, Gerhard: Wankend Herze, weiche nicht, stärke deine müden Hände

1 Wankend Herze, weiche nicht, stärke deine müden Hände,
2 Wandle fort und sinke nicht gar hinunter im Elende,
3 Ei, Verzagter, sei getrost, fürchte nicht und stehe fest,
4 Traue Gott, er ist so treu, daß er Schwache nie verläßt!
5 Balde kommt der frohe Tag, da Gott wird in dich einkehren,
6 Dann wirst du ihm danken noch, wenn du ihn wirst selber hören,
7 Dann wirst du ihn schauen nah, der dir jetzt so ferne scheint;
8 Wache nur und schaue zu, Gott vertilget deine Feind'!

(Textopus: Wankend Herze, weiche nicht, stärke deine müden Hände. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)